

Checkliste für das Zusammenstellen der Unterlagen für die Steuererklärung 2016

In der Steuererklärung 2016 müssen die Angaben des Jahres 2016 deklariert werden.

1. Für das Wertschriftenverzeichnis

- Angaben Bank- / PC-Konti für die Rückerstattung der Verrechnungssteuer (allenfalls für das Jahr 2016 Zinsausweise bei Bank verlangen).
- Angaben über erhaltene und gemachte Schenkungen oder Erbschaften (Datum, Betrag und Name) sowie Beteiligungen an Erbengemeinschaften oder an noch ausstehenden Erbschaften.
- Belege über Lotteriegewinne.
- Alle Belege des Jahres 2016, welche mit Ihrem Vermögen im Zusammenhang stehen (Zinsgutschriften, Kauf- und Verkaufsabrechnungen der Wertschriften, Depotauszüge sowie Kontosaldis per 31.12.2016 etc.).
- Angaben über geldwerte Leistungen des Arbeitgebers, massgebliche Beteiligungen an der Arbeitgeberin (mind. 10 %), privilegierte Dividendenbesteuerung.

2. Für das Schuldenverzeichnis

- Belege aller bezahlten Schuldzinsen des Jahres 2016 sowie Ausweis des Schuldbetrages per 31.12.2016 der Hypothekar- und übrigen Kreditzinsen sowie von Baurechtszinsen (allenfalls für das Jahr 2016 Zinsausweise bei Bank verlangen).

3. Für das Verzeichnis der Renten/Pensionen/Taggeldern

- Rentenbescheinigungen der AHV, Pensionskasse oder von privaten Vorsorgeinstituten (Ergänzungsleistungen sind steuerfrei!) inkl. Kinderrenten sowie Datum der ersten Rentenzahlung.
- Bescheinigung über Leistungen der Arbeitslosenversicherung, Taggelder von Kranken- und Unfallversicherungen sowie Leistungen anderer Versicherungen im Jahr 2016.

4. Für das Verzeichnis der Erwerbseinkommen und Berufsauslagen

- Lohnausweise für das Jahr 2016 (von beiden Ehegatten).
- Jahresrechnungen von Selbständigerwerbenden (oder gleichwertige Aufstellungen und Aufzeichnungen)
- Allfällige Aufstellung bzw. Belege über anderweitiges Einkommen im 2016 inkl. Spesen, geldwerte Leistungen, Nebenerwerb, Mitarbeiterbeteiligungen, Taggeld-Abrechnungen etc..
- Beiträge an die zweite und dritte Säule (Bescheinigungen beilegen) inkl. Einkäufe.
- Angaben über Auslagen, welche mit dem Erwerbseinkommen im Zusammenhang stehen (Kosten öffentlichen Verkehr oder Anzahl Auto-Kilometer zum Arbeitsort sowie auswärtige Verpflegung und auswärtige Zimmerkosten).
- Angaben/Belege über Weiterbildungs- und Umschulungskosten (inkl. Angaben über Kostenanteil Arbeitgeber).

5. Für das Verzeichnis der privaten Liegenschaften

- Schätzungsverfügung(en) der Liegenschaft(en), auch für Eigennutzungswert bei Wohnrechten
- Belege der Mieterträge (ohne Nebenkosten) sowie Unterhaltskosten.
- Belege über bezahlte oder erhaltene Baurechtszinsen.
- Belege über weitere Erträge (wie z.B. Einspeisevergütungen KEV bei Photovoltaikanlagen; Wohnbauförderungsbeiträge WEV)

6. Für das Verzeichnis der Alimenten und Unterhaltsleistungen

- Aufstellung oder je ein Monatsbeleg über erhaltene sowie bezahlte Unterhaltsleistungen vom geschiedenen oder getrennt lebenden Ehegatten (inkl. Alimente an Kinder) inkl. allfälliger Kinderzulagen.

7. Für das Verzeichnis der Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien, Gemeinnützige Zuwendungen

- Belege über sämtliche Kranken- und Unfallversicherungsprämien sowie Lebensversicherungsprämien.
- Belege der erhaltene Prämienverbilligung.
- Belege über freiwillige Beiträge an gemeinnützige und soziale Institutionen sowie an politische Parteien.

8. Für das Verzeichnis der Krankheits- und Unfallkosten

- Angaben/Belege über ungedeckte Krankheitskosten (Selbstbehalte Krankenkasse, Zahnarzt- und Brillenkosten).
- Angaben/Belege über behinderungsbedingte Kosten inkl. Arztnachweise

9. Für die Spezialdeklarationen

- Angaben/Belege über erhaltene Kapitaleistungen und Kapitalabfindungen sowie Haftpflichtleistungen.
- Angaben/Belege über Schenkungen/Erbsvorbezüge/Erbschaften und Erbbeteiligungen.
- Angaben/Belege über Nachmeldung zur Nachbesteuerung von bisher nicht versteuerten Einkommen und Vermögen seit 2004.

10. Für das Hauptformular der Steuererklärung 2016

- Personalien aller Familienmitglieder gemäss den Angaben auf der ersten Seite des Hauptformulars inkl. Angaben zu allein Erziehenden und Kinderdrittbetreuungskosten.**
- Steuererklärung der Vorperiode 2013 inkl. Veranlagungsverfügung und dazugehörige Unterlagen/Beilagen.
- Angaben über allfällige unentgeltliche oder entgeltliche Wohnrechte (Schätzungsverfügung beilegen).
- Angaben/Belege über weitere Einkünfte, Gewinne, Genossennutzen, Gratisaktien etc.
- Angaben/Belege über bezahlte AHV-Beiträge (z.B. bei Frührentnern und Nichterwerbstätigen).
- Angaben/Belege über bezahlte Kosten für die Drittbetreuung von Kindern (z.B. Kinderkrippe)
- Angaben/Belege über bezahlte Unterstützungsbeiträge an erwerbsunfähige / beschränkt erwerbsfähige Personen
- Angaben über weitere Abzüge (wie z.B. Renten, dauernde Lasten)
- Deklaration der Lebens- und Rentenversicherungen mit Name der Gesellschaft, Abschlussjahr, Ablaufjahr, Versicherungssumme und Rückkaufswert (unbedingt Bescheinigungen der Versicherung beilegen).
- Angaben über sonstige Vermögenswerte (z.B. unverteilte Erbschaften, Bargeld, Edelmetalle, Sammlungen, Vermögensanteile an Personengesellschaften).
- Fahrzeugbestand (Autos, Motorräder, Boote) per 31.12.2016 mit Angabe der Neuanschaffungen im Jahr 2016 (Modell/Bezeichnung, Anschaffungspreis, Leasingvertrag, Anschaffungsjahr, Kontrollschild-Nr.).